Tag der Ernährungswirtschaft 2021

Tag der Ernährungswirtschaft 2021

Krisen, Pandemien und Verwerfungen – Bedrohungen oder Zukunftschancen für die Ernährungswirtschaft? Die Clusterkonferenz bringt Unternehmen, Wissenschaft, Verbände und Verwaltung zusammen - Tag der Ernährungswirtschaft am 9. September 2021.

Die Ernährungswirtschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von harten Bewährungsproben bestehen müssen. Eingespielte Verträge wurden aufgelöst, Marktkanäle komplett verschoben. Auch die Corona-Pandemie hat gezeigt: Was gestern noch zukunftsfähig war, ist vielleicht schon heute nicht mehr absetzbar.

Werden in der Zukunft die Jahre 2020/2021 als Zäsur für die Ernährungswirtschaft betrachtet oder wird es für die Unternehmen in gewohnter Weise weitergehen?

In Krisen zeigen sich Schwachstellen in gnadenloser Weise, aber es entstehen häufig auch kreative Ideen. Der **Tag der Ernährungswirtschaft** soll im Lichte einer hoffentlich bestandenen Pandemie-Prüfung mit Hilfe packender Brandenburger Beispiele Wege für eine resilientere Branche aufzeigen, Beispiele für die Krisenbewältigung vorstellen und die Diskussion von Chancen für die Unternehmen in Brandenburg eröffnen.

Klaus Martin Fischer von Ebner Stolz Management Consultants rundet die Thematik mit der **Key Note „Agrar und Ernährung: ein weiter wie bisher geht nicht!“** ab.

Als Höhepunkt der Clusterkonferenz wird der **Brandenburger Innovationspreis Ernährungswirtschaf**t durch den **Wirtschaftsminister Jörg Steinbach** überreicht.

Hier finden Sie weitere **Informationen** und die Möglichkeit zur **Livestream-Anmeldung**.

Brandenburger Innovationspreis Ernährungswirtschaft

Bereits zum achten Mal lobt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg den Innovationspreis für das Cluster Ernährungswirtschaft aus. Mit dem Preis werden die besten Ideen und Lösungen brandenburgischer Unternehmen und Startups prämiert. Gesucht werden außerdem kreative Verbundlösungen, die aus einer engen Kooperation von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen entstanden sind.

Die Preise werden von Minister Jörg Steinbach persönlich übergeben.

Der Innovationspreis ist mit einem **Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro** ausgelobt und kann an bis zu drei Gewinner/-innen vergeben werden. Eine unabhängige und fachkundige Jury aus anerkannten Vertretern der Wissenschaft und Wirtschaft, darunter auch die **Wirtschaftsvereinigung der Ernährungsindustrie in Berlin und Brandenburg e. V. (WVEB)**, wird alle Einreichungen auf Innovationshöhe, Aussicht auf Markterfolg und Relevanz für Brandenburg prüfen.

Die Nominierten für den Innovationspreis Ernährungswirtschaft sind

Die sechs-köpfige unabhängeige Jury hat folgende Unternehmen nominiert:

- Bäuerliche Produktionsgemeinschaft Saßleben GmbH & CO. KG: Innovatives Konzept einer modernen, ökologischen Milchviehanlage mit Bildungsauftrag und Direktvermarktung
- dropnostix GmbH, Potsdam: Ein Sensor für gesündere Kühe (Pansensensor)
- Gebr. Keller GmbH, Hohen Neuendorf: Verfahren gegen das Gelangen von landwirtschaftlichen Pestiziden in den Honig
- LEAG, Lausitz: Regionaler Hanfanbau und Verwertung in der Lausitz
- Ökodorf Brodowin GmbH & Co. Vertriebs KG: Unverpackt neu gedacht – Pfandgläser ersetzen Einwegverpackungen beim Lieferservice

Veranstaltungsort

Livestream,
. ., . virtuelle Konferenz

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Veranstalter

Cluster Ernährungswirtschaft der
Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)

Janina Löbel
Projektmanagerin
Tel: 0331 73061-228
Mail: janina.loebel@wfbb.de

Ihr Ansprechpartner im Verband

Geschäftsführer

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] wveb.de

Download VCF